

## LANDTAGSWAHL

### **Kretschmar und Kirmse werden antreten.**

#### **Freie Wähler nominieren Kandidaten**

**WITTENBERG/MZ** - Die Freien Wähler im Kreis Wittenberg haben am vergangenen Donnerstag ihre Direktkandidaten bestimmt für die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt im März nächsten Jahres.

Im **Wahlkreis 24**, der von Wittenberg über Zahna und Elster bis nach Klöden reicht, ist Stefan Kretschmar bei der Wahlkreisversammlung nominiert worden. Kretschmar ist seit mehreren Jahren politisch aktiv, im Stadtrat von Wittenberg führt er in der zweiten Legislaturperiode die Fraktion der Freien Wähler, er sitzt überdies im Kreistag. In seiner Bewerbungsrede bei der Wahlkreisversammlung sagte er unter anderem: "Die Zeit ist reif, dass die Freien Wähler, die bislang nur auf kommunaler Ebene tätig waren, nun auch im Landtag die Bürger vertreten. Dazu ist eine stärkere Zusammenarbeit aller freien und unabhängigen Wählergemeinschaften in Sachsen-Anhalt notwendig." Zudem findet Kretschmar, dass "die Städte und Gemeinden viel besser arbeiten könnten, wenn sie wieder mehr finanzielle Eigenständigkeit erlangen".

Auch für den **Wahlkreis 25** (er umfasst Gräfenhainichen, Kemberg, Bad Schmiedeberg, Jessen und Annaburg) ist der Direktkandidat der Freien Wähler bei der Wahlkreisversammlung nominiert worden. Die anwesenden Mitglieder wählten Henning Kirmse. Kirmse vertritt die Freien Wähler in Prettin als Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister. Außerdem ist er Fraktionsvorsitzender im Wittenberger Kreistag. In seiner Bewerbungsrede betonte er die Notwendigkeit der Bündelung der Kräfte aller freien und unabhängigen Wählergemeinschaften in Sachsen-Anhalt. Kirmse sagte außerdem: "Die Bürger sind keineswegs politikverdrossen. Vielmehr wollen sie das Boot auch mitrudern, in dem sie sitzen. Viele Politiker haben verlernt, die Sprache des Volkes zu sprechen." Er glaubt, dass das bei den Freien Wähler anders ist und sie einiges besser machen können. Glückwünsche überbrachte den beiden Kandidaten der Landesvorsitzende der Freien Wähler, Mario Rudolf.